

## Elternbrief I 2009 / 2010

Königswinter, August 2009

Liebe Eltern,

am kommenden Mittwoch wird auch an der CJD Christophorusschule der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Auch wegen der so genannten „Schweinegrippe“ möchten wir Ihnen vorab einige wichtige Informationen zukommen lassen.

Die Schulleitung hat sich vorab ausführlich bei den zuständigen Behörden, vor allem dem Schulministerium und der Bezirksregierung, natürlich auch mit den Gesundheitsämtern des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn und in enger Abstimmung mit den Vorsitzenden der Schulpflegschaft informiert.

Im Anhang finden Sie:

- einen Elternbrief zum Thema „Schweinegrippe“
- einen Flyer des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes NRW
- Auf unserer Homepage finden Sie einen entsprechenden Link zu einer Powerpoint-Präsentation zu diesem Thema
- Anmeldung Mittagessen
- Infektionsschutz

Auch in den Sommerferien wurde an der Christophorusschule Schule gemacht. In Begleitung von Herrn Dr. Schmitz nahm das Team C-PALB der Roboter-AG an den Robocup- Weltmeisterschaften in Graz teil. Unsere Schüler Max Schwarz, Lukas Gemein, Tim Zimmer und Ogzun Han Aznar gewannen nach spannenden Finalkämpfen den Weltmeistertitel. Dem siegreichen Team gratulieren wir ganz herzlich und schließen uns den Glückwünschen des Landrates und des Bürgermeisters gerne an. Auch dem Team „Quantum of Robot“, das den 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft und den 10. Platz bei der Weltmeisterschaft erreicht hat, gilt unsere besondere Anerkennung.

In den Sommerferien fand, wie in den zurückliegenden Jahren, die Sommerakademie des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in unserem Kreativhaus statt. Untergebracht waren die jungen Leute in unserem Internat. Ausgewählt aus 800 Bewerberinnen und Bewerbern aus allen Gymnasien und Gesamtschulen des Landes NRW, haben insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Leistungen in den Bereichen Bionik, Nanotechnologie und Technische Mathematik unter Beweis stellen können. Die beeindruckenden Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit in einer Abschlussveranstaltung am 10. August in unserer Aula vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in unserer Schule sehr wohl gefühlt und waren von den Räumlichkeiten, insbesondere dem Kreativhaus, sehr angetan. Dem Betreuerteam und vor allem Herrn Chiaromonte sagen wir herzlichen Dank.

Die Arbeiten an unserem neuen Selbstlernzentrum gehen planmäßig voran, so dass die Inbetriebnahme in diesem Herbst erfolgen wird. Die feierlich Eröffnung, zu der wir Sie herzlich einladen, wird im Beisein der Vertreter aus Politik und Wirtschaft im Rahmen unseres Christophorusmarktes am 27.11.09, stattfinden.

Die neuen Räumlichkeiten im Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK) sind fertig gestellt und stehen den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, vor allem der Jahrgangsstufe 13, mit Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung. Die Schülervertreter hatten vor den Sommerferien bereits die Gelegenheit, sich von den Vorzügen der neuen Räume zu überzeugen und freuen sich auf die doch nun bietenden neuen Möglichkeiten.

Zum geplanten Neubau unserer Schulmensa werden Sie nähere Informationen in dem zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinenden Newsletter finden, der sich schwerpunktmäßig mit unserer Realschule befassen wird.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit bei uns im Jugenddorf möchten wir an dieser Stelle gleichermaßen danken und werben. **Der Förderverein, der Kioskverein und die Müttergruppe, die den Mittagstisch begleitet, sowie die Eltern in der Bibliothek** freuen sich über jede Hilfe. Schon jetzt möchten wir auf unseren **Christophorusmarkt** am 27. November hinweisen, für den immer viele Helfer benötigt werden. Unmittelbar nach den Herbstferien beginnt eine Gruppe von Eltern damit, Gestecke und Weihnachtsschmuck herzustellen, die auf dem Christophorusmarkt verkauft werden. Auch dort sind weitere helfende Hände willkommen.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung für den

Förderverein: Stefan Berzau, Tel. 02223/ 22667,

Kioskverein: Claudia Emmerich-Berzau, Tel. 02223/ 22667,

Weihnachtsbasar: Magdalena Büchel, Tel. 02244/6025

EDV-Grundkurse: Sabine Kottmann-Körver, e-mail: [skoerver@cjd-koenigswinter.de](mailto:skoerver@cjd-koenigswinter.de)

Bibliothek: Helene Hüwels; dienstlich: 02223/9222-35; privat: 02244/3382

Das Bewerbungsverfahren für die neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen 2010/2011 beginnt zwei Wochen **vor den Herbstferien** (anders als in den zurückliegenden Jahren). Der traditionelle **Bistroabend findet am Montag, den 28. September, um 19.30 Uhr in der Aula statt**. Die örtliche Presse wird gesondert darauf hinweisen. Unser erster **Elternsprechtag findet am Freitag, den 06. November 2009, der zweite Elternsprechtag findet am Freitag, 26. Februar 2010, statt**.

Nochmals darauf hinweisen möchten wir, dass wir - genau wie im vergangenen Schuljahr - **unsere Sommerferien um 2 Tage verschieben. Das bedeutet, die Zeugnisausgabe findet am 16. Juli 2010 statt**. Entsprechend ist der erste Ferientag am 17. Juli 2010 und der erste Unterrichtstag beginnt am Mittwoch, den 01. September 2010. Die letzten beiden Ferientage werden die Mitarbeiter der Christophorusschule Königswinter dazu nutzen, das neue Schuljahr vorzubereiten, Nachprüfungen durchzuführen und sonstige organisatorische Arbeiten zu erledigen. Beurlaubungen unserer Schülerinnen und Schüler unmittelbar vor den Ferien sind aus schulrechtlichen Gründen in der Regel ausgeschlossen.

Regelmäßig wurde in Elternbriefen auf die **Situation auf dem Parkplatz Nord** hingewiesen. Die Stadt Königswinter machte uns bereits mehrfach darauf aufmerksam, dass die Zweckentfremdung des Park and Ride-Parkplatzes für die An- und Abfahrt der Schülerinnen und Schüler nicht gestattet ist. Auch der Busstreifen ist ausschließlich dem öffentlichen Personennahverkehr vorbehalten. Von der Bahnhofsallee kommend, können Sie zügig und sicher Ihre **Kinder auf dem hinteren Schulhof aus- und wieder einsteigen lassen**. Parken ist auf diesem Platz aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestattet. Es gelten in Zusammenarbeit und Absprache mit der Stadt Königswinter die Bestimmungen der STVO. Wir müssen Sie ersuchen, diese Regelung weiterhin zu beachten und Ihre Kinder dort aus- und einsteigen zu lassen und nicht an der viel befahrenen Hauptstraße bzw. auf dem überlasteten Parkplatz Nord.

Erfreulicherweise können wir feststellen, dass der Umgang unserer Schüler untereinander von deutlich **weniger Gewalt** geprägt ist als an anderen Schulen. Schüler von der Notwendigkeit des Verzichts auf jede Form von körperlicher und verbaler Gewalt zu überzeugen, ist grundlegendes Ziel unseres Bildungs- und Erziehungsauftrags. Es ist wichtig, dass alle Schüler erleben, dass die Lehrerinnen und Lehrer, aber natürlich auch die Schulleitung Fehlverhalten registrieren und scharf dagegen vorgehen. Bitte sprechen auch Sie mit Ihrem Kind über die von allen Schülern unterschriebene Schulvereinbarung. Sie finden diese Schulvereinbarung auf den ersten Seiten jedes Schultimers, der auch alle wichtigen Daten des laufenden Schuljahres enthält. Am Ende des Schultimers finden Sie im Übrigen die **Haus- und Schulordnung**. Alle Eltern unserer neuen Schüler möchten wir bitten, auf die hausinterne **Handy-Regelung** zu achten und die entsprechenden Passagen mit ihrem Kind zu besprechen. Sollte es unbedingt nötig sein, dass Schüler ein Handy mit in die Schule bringen, ist dieses in der Unterrichtszeit auszuschalten. Eingeschaltete Handys und iPods werden eingezogen und können freitags in der ersten großen Pause bei der Schulleitung wieder abgeholt werden. Die Polizei machte alle Schulen darauf aufmerksam, dass Schülerinnen und Schüler zunehmend jugendgefährdende Bilder und Videos auf ihre Handys laden und diese untereinander tauschen. Bitte achten Sie darauf, dass derartige Inhalte sich nicht auf den Geräten Ihrer Kinder befinden. Schülerinnen und Schüler, die Mitschüler mit jugendgefährdenden Inhalten konfrontieren, werden von uns zur Rechenschaft gezogen.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch unsere neuen Kolleginnen und Kollegen vorstellen:

Elke Lichtenberg	Chemie, Biologie	Realschulkonrektorin (RKR)
Ruth Bläser	Englisch, Ev. Religion	Gymnasium
Dr. Bärbel Epelt-Hartung	Physik, Forschen, Informatik, Mathematik	Gymnasium
Silke Josten	Mathematik, Biologie	Gymnasium
Ursula Hamacher	Englisch, Deutsch	Gymnasium
Luc Rod	Pädagogik, Musik,	Gymnasium
Astrid Von Heydendorff	Französisch, Spanisch	Realschule
Martina Dams-Zhou	Englisch, Musik	Realschule
Sebastian Hühwels	Musik	Realschule

Am 03. September 2010 werden wir zwei neue ReferendarInnen begrüßen dürfen.

Anne Räcke	Englisch, Biologie	Gymnasium
Stefan Schäfer	Erdkunde, Sozialwissenschaften	Gymnasium

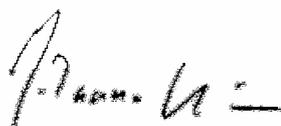
Allen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start für eine segensreiche Arbeit.

Die Mitarbeiter des CJD Königswinter freuen sich auf die Arbeit mit Ihren Kindern und auf Ihre Anregungen und Ihr Engagement.

Für die Schulleitung



Reinhard Koglin  
Gesamtleiter



Dr. Johannes Heide  
Schulleiter Gymnasium



Andreas Breitenstein  
Schulleiter Realschule

## Belehrung durch die Schule für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuweihen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht **indie Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit** vorliegt, die **in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr,
3. ein Kopflausbefall vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich:

Viele Durchfälle und Hepatitis A sind so genannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder fliegende" Infektionen"** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei ernsthaften Erkrankungen Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheits-symptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann; wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die **"Ausscheider"** von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hoch ansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheidet oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns** benachrichtigen.

**Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Kreisgesundheitsamt:**

# Influenza-Situation ("Schweinegrippe")

## Liebe Eltern,

nachdem an einigen Schulen in Nordrhein-Westfalen Schülerinnen und Schüler oder Verwandte an der Influenza mit dem Erregervirus A H1 N1 erkrankt sind, möchte wir Ihnen folgende Informationen geben:

1. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, haben Schul- und Gesundheitsministerium entschieden, dass ein späterer Schulbeginn nicht erforderlich ist. Der Unterricht am CJD Königswinter beginnt, wie vereinbart, am Mittwoch, den 19.08.2009 um 07.55 Uhr mit einer verlängerten Klassenlehrerstunde, die ca. 90 Minuten dauert.
2. Die Schüler erhalten nicht allein ihren Stundenplan und weitere organisatorische Hinweise zum Schuljahresbeginn, sondern auch eine detaillierte Aufklärung über die Influenza, die Verhaltensmaßnahmen und die Hygienesituation an unserer Schule.
3. Personen, bei denen typische Krankheitssymptome auftreten, und die vermuten, dass sie Kontakt zu einem bestätigten Fall der "Schweinegrippe" hatten, sollten sich wegen der Ansteckungsgefahr nur telefonisch an einen Arzt wenden! Dadurch kann der Arzt entsprechende Vorkehrungen treffen und unnötige Kontakte nach Möglichkeit vermeiden.
4. Typische Krankheitszeichen sind:
  - plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl und Fieber ab 38° C oder
  - Schüttelfrost und
  - Schnupfen oder verstopfte Nase
  - Halsschmerzen
  - Husten oder Atemnot
  - Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen.
5. Sollte in Ihrer Familie ein Verdachtsfall vorliegen, klären Sie diesen mit Ihrem Hausarzt ab und behalten Sie Ihr Kind solange zuhause, bis der Verdacht entkräftet worden ist oder die Krankheit nicht mehr ansteckend ist.
6. Die Schulleitung wird bei Verdachtsfällen das örtliche Gesundheitsamt informieren, das die gegebenenfalls nötigen weiteren Schritte einleitet. Entscheidungen der Schulleitungen sollen im Einvernehmen mit dem Gesundheitsamt getroffen werden. Soweit aus medizinischen Gründen notwendig, kann die Ordnungsbehörde Betroffene und enge Kontaktpersonen vom weiteren Schulbesuch ausschließen oder im Ernstfall eine Entscheidung zur Schließung der Schule treffen.
7. Unsere Schule ergreift die folgenden Hygienemaßnahmen:
  - Es werden ausreichend handelsübliche Handwasch- und Reinigungsmittel zur Verfügung stehen, insbesondere Flüssig-Seifenspender und Einmalhandtücher. Entsprechende Papiertuchhalter werden in jedem Klassenraum installiert.
  - Täglich werden vor Unterrichtsbeginn und in der Mittagspause die Türklinken durch die Hausmeister desinfiziert.
8. Die Influenza ist weder zu verharmlosen, noch über zu bewerten. Die Schulen, mit ihren Maßnahmen, können als verhältnismäßig sichere Orte gelten, weil andere öffentliche Orte nicht an diese Vorgaben gebunden sind.
9. Weitere Informationen enthalten die Webseiten des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (<http://www.mags.nrw.de>) und des Robert-Koch-Instituts (<http://www.rki.de>).
10. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihr Kind dazu anhalten die erforderlichen Maßnahmen und Verhaltensweisen einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Heide / Andreas Breitenstein

CJD Christophorusschule Königswinter ·  
53639 Königswinter, Cleethorpeser Platz 12

## CJD Christophorusschule Königswinter

Schulgemeinschaft von staatl. anerk. priv. Gymnasium  
mit integrierter Hochbegabtenförderung und  
staatl. anerk. priv. Realschule

Ganztagsangebote  
Internat, Außenwohngruppen  
Psychologischer Dienst  
Offene Ganztagsgrundschule  
Kompetenzzentrum Hochbegabtenförderung  
Kreativhaus

Kog/pf

Königswinter, den 12.08.2009

### Mittagessenseinnahme im neuen Schuljahr

Liebe Eltern,

da wie in jedem neuen Schuljahr die Mittagessensanmeldungen erneuert werden müssen, erhalten Ihre Kinder am **ersten Schultag** über den Klassenlehrer eine Anmeldung. Damit wir entsprechend planen können und für Ihr Kind ein Mittagessen bereitstellen können, bitten wir Sie die Anmeldung bis **24.8.2009** bei den Klassenlehrern abzugeben. Ab diesem Tag ist es unsere Mensa zwischen 13.00 und 15.00 Uhr geöffnet. **Im Ausnahmefall** kann Ihr Kind bei Abgabe einer Anmeldung in der Mensa bei Frau Sind: UI 2001 Chiaromonte sofort ein Mittagessen erhalten. Ein Barverkauf in der Mensa sowie Sind: UI 2001 der Essensmarkenverkauf ist derzeit nicht möglich. Bitte besprechen Sie diesen Sachverhalt mit Ihren Kindern.

Nach den AG-Wahlen bzw. der AG-Zuteilung können Sie natürlich noch Änderungen vornehmen. Änderungsmeldungen sind im Sekretariat erhältlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag  
Cornelia Pfülb  
Sekretariat